

vollkommensten Dankbarkeit auf alle nur mögliche Weise zu offenbaren.

Ist die Zuschrift einiger Predigten ein allzumvollkommenes Merkmal derselben; und muß ich bey der Welt, dieser Unternehmung halber, den Vorwurf einer Kühnheit vermuthen: so sind doch die Ursachen, die mich darzu bewogen haben, so wichtig und unschuldig, daß ich davon keine Ungnade fürchten darf.

Noch nie habe ich das Glück gehabt, vor meiner gnädigsten Herrschaft zu stehen, und das Wort des Heils zu verkündigen: Sollte ich denn nicht verpflichtet seyn, Deroselben eine Probe meines Vortrags der Wahrheiten unsers allerheiligsten Glaubens vorzulegen? Gesezt auch, daß ich es nicht wagen dürfte, anderweit damit vor dem Purpur zu erscheinen: so kann ich sie doch zum Friedenstein getrost bringen, wo den göttlichen Lehren sonst allezeit ein freyer Eingang verstattet worden ist. Will mich die Unvollkommenheit derselben schüchtern machen: so werde ich durch das einstimmige Zeugniß der Welt, daß Cur. Hochfürstl. Durchl. auch auf geringe Zeichen des guten Willens und einer redlichen Absicht ein huldreiches Auge wenden, so gleich wieder ermuntert.

Wie-